

FLORIAN LIPPUNER SPRICHT ÜBER DIE POSITIVEN ASPEKTE VON GAMES



Gewusst wie: Gamen kann auch das Selbstbewusstsein steigern. Symbolfoto: PD

WETZIKON Das Thema Kinder und Gamen ist für viele Eltern eine Herausforderung. Florian Lippuner erklärt, wie man damit umgeht – und wieso Gamen gar nicht so schlimm ist.

Gamen birgt nicht nur Gefahren, sondern bietet gemäss Florian

Lippuner auch Chancen: Kinder und Jugendliche würden dabei Fähigkeiten erlangen, die ihnen auch in der Schule und in anderen Lebensbereichen etwas bringen würden. Zum Beispiel hinsichtlich Multitasking und Reaktionsfähigkeit, aber auch in Bezug auf soziale und persönliche Themen. Als Erziehungsberechtigte

trage man wesentlich dazu bei, dass Kinder die Chancen des Gamens nutzen könnten und mögliche Risiken begrenzt werden, erklärt Lippuner. Er ist Kommunikationswissenschaftler, Elternbildner, Autor («Das Biografie-spiel»/«Keine Angst vor Videogames») und Familienvater mit langjähriger Spielerfahrung. In

einem Referat erklärt er, wie das am besten gelingt.

Der Vortrag, organisiert von der IG Bildung Wetzikon, findet am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr in der Garage Wetzikon an der Bahnhofstrasse 24 statt. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter gameflow.ch. **REG**

AKTIONSMONAT GEGEN RASSISMUS IN ACHT GEMEINDEN IM ZÜRCHER OBERLAND

HINWIL Im November werden acht Gemeinden im Zürcher Oberland eine Reihe von Veranstaltungen durchführen, die darauf abzielen, für das Thema Rassismus zu sensibilisieren. Auch Hinwil macht mit.

Diskriminierung aufgrund von Herkunft schadet nicht nur den betroffenen Frauen und Männern, sondern gefährdet auch den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Deshalb gehört der Schutz vor Diskriminierung zu den wichtigsten Grundsätzen der kantonalen Integrationsförderung, an der sich auch die Gemeinde Hinwil orientiert, wie sie in einer Medienmitteilung schreibt.

Nachdem in den vergangenen Jahren in einzelnen Städten und Gemeinden Veranstaltungen zum Thema durchgeführt wurden, soll in diesem November eine koordinierte Aktion im Zürcher Oberland stattfinden.

AUSTAUSCHEN UND KONTAKTE KNÜPFEN

Das Programm in Hinwil wird hauptsächlich von freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltungen sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich über interkulturelle Themen auszutauschen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen in Hinwil ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erfor-

derlich. Für weitere Informationen steht Anabel Diez, Integrationsbeauftragte, unter der Telefon-

nummer 044 938 56 81 oder der E-Mail-Adresse anabel.diez@hinwil.ch zur Verfügung. **REG**

DIE VERANSTALTUNGEN IN HINWIL

- 5. November, 13.30 bis 14 Uhr: Geschichtezyt «Die Anderen», für Kinder ab dem Kindergartenjahr, Mediothek, Alte Zihlstrasse 2A.
- 7. November, 17 Uhr: Velo-Kino zum Thema Rassismus, Kurzfilm mit Möglichkeit zum Austausch, Katholisches Pfarreiheim, Untere Bahnhofstrasse 17.
- 14. November, 9 bis 11 Uhr: Femmes-Tisch zum Thema Rassismus, Haus «Perle» der reformierten Kirchgemeinde, Bachtelstrasse 15.
- 15. November, 17 Uhr: Film «Gefangene des Schicksals», mit anschließender Diskussionsrunde, Kino im Mehrzwecksaal, Areal im Tobel.
- 22. November, 9 bis 11 Uhr: Eritreisches Kaffeeritual, Repair Café, katholisches Pfarreiheim, Untere Bahnhofstrasse 17.
- 23. November, 15 Uhr: Workshop zum Thema Rassismus, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Jugendtreff Hinwil, Dürntnerstrasse 10. **REG**